



Oberstudienrat/-rätin zur Wahrnehmung zusätzlicher Aufgaben

Stellenbezeichnung

Oberstudienrat/-rätin

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

[Oberstudienrat/-rätin](#)

Ihre Aufgaben

Die im Folgenden dargestellten Aufgabengebiete können durch die Schulleitung der Musterschule im Rahmen von Zielvereinbarungen ggf. konkretisiert werden.

Eine Modifizierung der Aufgaben und eine Übertragung anderer Aufgaben im Rahmen dieses Dienstpostens durch die Schulleitung der Musterschule ist möglich, wenn sich schulische Erfordernissen und/oder Rahmenbedingungen ändern.

Die stelleninhabende Person hat an der Musterschule folgende Aufgaben wahrzunehmen:

- Evaluation und Weiterentwicklung des Medienbildungskonzepts der Musterschule unter Berücksichtigung und Einbeziehung des Schulcurriculums für den im Jahrgang 5 verankerten PC-Unterricht
 - o Begleitung des HKM-Prozesses zum Fach „Digitale Welten“ sowie Implementierung der Ergebnisse und Erkenntnisse in das Medienbildungskonzept der Schule
 - o Teilnahme an Fortbildungen zur Medienbildung des Medienzentrums Frankfurt sowie der Medienfachberatung der Lehrkräfteakademie
- Entwicklung eines Informationskonzepts zum Medienschutz für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Kolleginnen und Kollegen.
 - o Mitarbeit in Arbeitsgruppengruppen/Gremien zum Thema „Nutzung digitaler Endgeräte in der Schule“
- Kooperation mit dem Medienzentrum insbesondere bei der Verwaltung und Pflege der



Hardwarekomponenten

- Mitarbeit bei der Evaluation und Weiterentwicklung des Schulcurriculums für den Wahlunterricht Informatik in den Jahrgangsstufen 9 und 10
- Impulse zu den Chancen und Risiken des Einsatzes Künstlicher Intelligenz (KI) im Schulalltag
- o Ständige Information des Kollegiums z.B. zum möglichen Unterrichtseinsatz von KI und Problemen bei der Nutzung von KI (z.B. zum Umgang mit Täuschungsversuchen)

Unsere Anforderungen

Die allgemeinen Erwartungen an die neue Stelleninhaberin / den neuen Stelleninhaber ergeben sich aus dem Hessischen Schulgesetz, der Dienstordnung und den allgemeinen Hinweisen des Hessischen Kultusministeriums für die Besetzung von Funktionsstellen an Schulen im Hessenportal, dem Erlass zum Ausschreibungs- und Auswahlverfahren zur Besetzung von Stellen vom 24. November 2017 (ABl.1/18, S.35 ff).

Für die Besetzung der Stelle wird zwingend vorausgesetzt:

- Lehramt am Gymnasium
- Bewährung im bisherigen Statusamt
- Mehrjährige Unterrichts- und Organisationserfahrungen in unterschiedlichen Jahrgangsstufen

Die nachstehenden Voraussetzungen sind erwünscht:

- Medienkompetenz
- Kenntnisse im Bereich Informatik
- Erfahrungen und Fortbildungen zum Umgang und Einsatz mit Künstlicher Intelligenz
- Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit
- Planungs- und Organisationskompetenz



- Hohe Motivation und Einsatzbereitschaft zum eigenverantwortlichem Arbeiten
- Genderkompetenz und interkulturelle Kompetenz

Allgemeine Hinweise

Bewerbungen sind möglichst über das Online-Bewerbungsverfahren einzureichen.

Bitte laden Sie alle relevanten Qualifikationsnachweise als eingescannte Dokumente, jedoch mindestens die Zeugnisse der 1. und 2. Staatsprüfung, die letzte Ernennungsurkunde sowie Ihr Fortbildungsportfolio ohne Einzelnachweise, als Anlage möglichst im PDF-Format hoch.

Achten Sie selbst auf die Vollständigkeit Ihrer Personalakte.

Maßgebliche Fortbildungsnachweise sollten darin enthalten sein und müssen für eine Bewerbung nicht mehr beigefügt werden.

Achten Sie unbedingt auf Vollständigkeit Ihrer persönlichen Kontaktdaten (auch E-Mailadresse und Handynummer).

Eingangsbestätigungen werden automatisiert per E-Mail versandt.

Bereits vor einer möglichen Bewerbung stehen Ihnen u.a. folgende Gesprächspartner zur Verfügung:

- Ihre derzeit zuständige schulfachliche Dezernentin / Ihr derzeit zuständiger schulfachlicher Dezernent
- Die schulfachliche Dezernentin / der schulfachliche Dezernent des Aufsichtsbereiches für die zu besetzende Stelle.
- Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Lehrkräfte des Staatlichen Schulamtes für die Stadt Frankfurt am Main

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung gem. § 2 Abs. 2 und 3 Sozialgesetzbuch -



Neuntes Buch - (SGB IX) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234), geändert durch Gesetz vom 17. Juli 2017 (BGBl. I S. 2541, 2571), werden bei der Auswahl für Beförderungsstellen im Rahmen der geltenden Bestimmungen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wegen der Unterrepräsentanz von Frauen in Funktionsstellen des hessischen Schuldienstes werden weibliche Lehrkräfte besonders aufgefordert, sich um die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle zu bewerben. Bei der ausgeschriebenen Funktionsstelle besteht aufgrund der jeweiligen Frauenförder- und Gleichstellungspläne eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Außerhessische Bewerberinnen und Bewerber müssen ihr Einverständnis zur Anforderung ihrer Personalakten unter Hinweis auf die aktenführende Behörde bereits bei der Bewerbung erklären. Weiterhin trifft sie die Mitwirkungspflicht, bei ihrer Dienststelle auf die Erstellung einer zeitnahen Beurteilung hinzuwirken, um die für die Auswahlentscheidung zuständige Dienststelle in die Lage zu versetzen, den vor der Auswahlentscheidung anzustellenden aktuellen Leistungs- und Eignungsvergleich vornehmen zu können. Erfüllen Bewerberinnen oder Bewerber diese Mitwirkungspflichten nicht, ist ihnen mitzuteilen, dass sie nicht in das Auswahlverfahren einbezogen werden können. Zur Erfüllung der Mitwirkungspflicht ist der Bewerberin oder dem Bewerber eine angemessene Frist zur Vorlage der Beurteilung zu setzen.

Bewerberinnen und Bewerber, die ihre Befähigung für Laufbahnen der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen nicht in Hessen erworben haben, müssen mit ihren Bewerbungsunterlagen eine Gleichstellung ihrer Befähigung mit einer Lehramtsbefähigung nach dem Hessischen Lehrerbildungsgesetz (HLbG) vorlegen. Im Übrigen gilt Nr. 1.9 des Erlasses betreffend Einstellungsverfahren in den hessischen Schuldienst vom 15.12.2021



entsprechend.

Die Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke des Bewerbungsverfahrens erfolgt auf der Grundlage des § 23 Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG).

**Ressort**

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung
und Chancen

Verfahren

Oberstudienratsstellen Schulbereich

Referenzcode

50660040_0002

Stellenbezeichnung

Oberstudienrat/-rätin

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe

A14

Berufserfahrung

>3 Jahre = langjährige Berufserfahrung

Art der Stelle

Beförderungen/Funktionsstellen

Personalverwaltende Dienststelle

Staatliches Schulamt für die Stadt

Frankfurt am Main
Breitlacher Straße 92
60489 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 4500488-0

Arbeitszeit

Vollzeit

Vertragsart

Unbefristet

Einstiegszeitpunkt

nächstmöglicher Zeitpunkt

Dienststelle

Musterschule

Oberweg 5-9
60318 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 212-35267

Einsatzregion

Rhein-Main-Gebiet

Datum der Veröffentlichung

18.07.2024

Bewerbungsschluss

15.09.2024